



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-33-0010

Sachstand Baustellenmanagement

- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 28.11.2018 -

Verkehrsraum. Baustellen führen zwangsläufig zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Das gilt insbesondere für die großen Ein- und Ausfallstraßen in Wiesbaden, wie aktuell in der Mainzer Straße. Ohne eine räumliche und zeitliche Koordination in Form eines umfassenden Baustellenmanagements potenzieren sich solche Beeinträchtigungen. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hat sich bereits mehrfach mit diesem Thema befasst, zuletzt insbesondere mit Beschluss Nr. 0245 vom 08. Dezember 2015 (15-F-33-0092) und mit Beschluss Nr. 0116 vom 20. Juni 2017 (17-F-20-0005).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele Baustellen derzeit seit wann auf Wiesbadener Gebiet im öffentlichen Straßen- und Verkehrsraum eingerichtet sind;
2. die Einrichtung wie vieler Baustellen derzeit geplant ist;
3. wie viel Zeit im Regelfall zwischen der Einrichtung einer Baustelle, der Durchführung der eigentlichen Bauarbeiten und dem Abbau von Baustellen vergeht;
4. wie und durch wen Baustellen in Wiesbaden geplant und abgewickelt werden;
5. wie und durch wen Baustellen in Wiesbaden generell koordiniert werden, um verkehrliche Probleme zu vermeiden;
6. welche technischen Hilfsmittel für das Baustellenmanagement zur Verfügung stehen.
7. wie sich Baustellen auf und im Umfeld von Bundesautobahnen auf die verkehrliche Situation in Wiesbaden auswirken bzw. auswirken werden;
8. was der Magistrat in der Vergangenheit unternommen hat, derzeit unternimmt und in Zukunft unternommen wird, um die Auswirkungen von Baustellen auf und im Umfeld von Bundesautobahnen auf den Verkehr in Wiesbaden möglichst gering zu halten;
9. wie die Bürgerinnen und Bürger über (bevorstehende) Baustellen informiert werden, und hierbei auch dazu Stellung zu nehmen, welche technischen und Finanzierungsmöglichkeiten bestehen, um die Information mittels einer „Baustellen-App“ zu gewährleisten.

Beschluss Nr. 0266

Der Antrag ist durch die Ausführungen von Herrn Stadtrat Kowol und Frau Engel (Straßenverkehrsamt) und die anschließende Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2018

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister